

BEKANNT MACHUNGSBLATT

Markt Altusried · Markt Dietmannsried

Nr. 46 · 99. Jahrgang
Druckerei X. Diet e.K., Altusried
Tel. 083 73/75 11 · info@druckerei-xdiet.de

15. November 2024

ZKV 06040, PVST + 2, DPAG, Entgelt bezahlt
Bezugspreis halbjährlich 30,25 €
einschl. Zustellgebühr und 7% Mehrwertsteuer



MARKT ALTUSRIED

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN:

Sitzung des Werkausschusses Altusried

Am Donnerstag, 21. November, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine Sitzung des Werkausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgaben und Berichte

2. Straßen- und Verkehrsangelegenheiten

- 2.1 Beratung und Beschlussfassung über die Wahl des Asphaltbelag in der Ortsdurchfahrt Altusried
- 2.2 Änderung der Reinigungs- u. Sicherungsverordnung (RSV)
- 2.3 Teilweise Umstufung der Ortsstraßen »Blumenstraße« und »Kiefernweg« in Altusried im Bereich der KiTa »Pusteblume« zum Gehweg
- 2.4 Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung von Bushäuschen beim Gewerbegebiet Krugzell

3. Liegenschaften

- 3.1 Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung des Bodenbelags und eines Fensters in einem Klassenzimmer sowie dem Flur in der Mittelschule Altusried
- 3.2 Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes in der Turnhalle Altusried
- 3.3 Beratung und Beschlussfassung zum Einbau eines Lifts im Gasthof »Hirsch« in Krugzell

4. Verschiedenes

- 4.1 Beratung zum Weiterbetrieb des Car-Sharings am Standort Altusried

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gesprächstermine mit dem 1. Bürgermeister. Termine mit dem Bürgermeister können jederzeit zu den üblichen Dienstzeiten im Vorzimmer unter Tel. 08373/299-0 vereinbart werden.

Erzieher/in (m/w/d) und Kinderpfleger/in (m/w/d) für die Kindertagesstätte »St. Blasius« Altusried gesucht

Der Markt Altusried sucht, aufgrund von Schwangerschaft und Krankenstand, zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die gemeindliche Kindertagesstätte »St. Blasius«:

■ **Eine/n Erzieher/in** (oder vergleichbare Qualifikation) m/w/d für den Kindergarten mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von 39 Stunden. Die Stelle kann grundsätzlich geteilt werden. Es handelt sich um ein zunächst befristetes Arbeitsverhältnis mit realistischer Aussicht auf eine anschließende unbefristete Weiterbeschäftigung.

■ **Eine/n Kinderpfleger/in** (oder vergleichbare Qualifikation) m/w/d für die Krippe mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von 25 Stunden. Es handelt sich um ein zunächst befristetes Arbeitsverhältnis mit realistischer Aussicht auf eine anschließende unbefristete Weiterbeschäftigung.

Wir wünschen uns: Engagement, Aufgeschlossenheit, Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit. Verantwortungsbewusste Arbeit nach zeitgemäßen pädagogischen Erkenntnissen. Eine gute und engagierte Zusammenarbeit mit Team, Träger und Eltern. Aktive Mitarbeit an der Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit. Selbstverständlich einen liebevollen Umgang mit den Kindern.

Wir bieten Ihnen: Eine angemessene Vergütung nach den Bestimmungen des TVöD mit den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes. Eine neue und sehr moderne Kindertagesstätte mit viel Platz und hellen Räumen. Innerhalb eines geschlossenen/teiloffenen Konzeptes ein abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabenfeld. Ein großes, qualifiziertes Team mit viel Raum zur aktiven Mitarbeit und persönlichen Entfaltung. Kindergarten- und Krippengruppen mit strukturierten Tagesabläufen. Geregelte Verfügungszeiten und regelmäßige Teambesprechungen. Regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung nächstmöglich an den Markt Altusried, Personalamt, Rathausplatz 1, 87452 Altusried oder per E-Mail an rw@altusried.de. Für nähere Auskünfte stehen Ihnen die Kindergartenleiterin Frau Aicher, Telefon 08373/299-318 oder die Kita-Koordinatorin Frau Lottes, Telefon 08373/299-18, E-Mail: sandra.lottes@altusried.de gerne zur Verfügung.

Spendenübergabe des Sternenhimmel e.V. an das Jugendparlament Altusried

Vergangene Woche konnte Sven Brendenmühl, 2. Vorsitzender des Jugendparlaments Altusried, in Anwesenheit von 1. Bürgermeister Max Boneberger eine großzügige Spende des Sternenhimmel e.V. in Höhe von 1500,- Euro entgegennehmen. Bei der Übergabe waren ebenfalls die Inhaber der Geiger Facility Management Dienstleistungsgruppe, Ulrich und Alexander Geiger, anwesend.



Der Sternenhimmel e.V. wurde 2008 von der Geiger Facility Management Dienstleistungsgruppe gegründet, um soziales Engagement und Aktivitäten zu fördern und zu würdigen. Das Jugendparlament und der Markt Altusried bedanken sich herzlich für diese Unterstützung und freuen sich sehr über die Wertschätzung ihres Engagements für die Gemeinde.

Christbäume gesucht! Für die Weihnachtsdekoration der Ortsteile werden – wie jedes Jahr – Christbäume gesucht! Wenn Sie einen Tannenbaum auf Ihrem Grundstück stehen haben oder jemanden kennen, der diesen dem Markt Altusried überlassen möchte, geben Sie einfach kurz beim gemeindlichen Bauhof unter Telefon 08373/921911 Bescheid. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Seniorenarbeit – Veranstaltungen:

Vortrag über die Leistungen der Pflegeversicherung

Heute, Freitag, 15. November, findet um 14.30 Uhr im Poststüble der Postresidenz ein Vortrag über die Leistungen der Pflegeversicherung statt. Auch Kurzentschlossene dürfen gerne spontan vorbeischauen

Informationstag am 16. November: Technik und Demenz – Chancen und Herausforderungen. Um Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen einen längeren Verbleib in der vertrauten Wohnung zu ermöglichen, lädt der Landkreis alle Interessierten und Betroffenen am Samstag, 16. November, von 10.30 bis 14.00 Uhr zu einem Informationstag (Thema: Technik und Demenz) in das Foyer des Landratsamtes ein.

Die meisten älter werdenden Menschen wünschen sich so lange wie möglich selbstständig zu sein und in ihrem gewohnten Umfeld bleiben zu können. Mit der Diagnose Demenz erschweren sich die Bedingungen. Jedoch ist es keine Unmöglichkeit, weiterhin ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben führen zu können. Der Fortschritt an Technik und Digitalisierung kann hierfür genutzt werden. Allerdings ersetzen die technischen Vorkehrungen nicht die Betreuungs- u. Unterstützungsleistungen. Der Tag beginnt mit einem Einführungsvortrag zum Thema »Technik und Demenz – Chancen und Herausforderungen«, in welchem Dr. Winfried Teschauer mögliche technische Hilfen vorstellt, aber auch auf die damit verbundenen ethischen Fragen eingehen wird. Danach werden Angehörige u. Betroffene über ihre Erfahrungen mit verschiedenen technischen Hilfsmitteln berichten. Den ganzen Tag über stehen im Foyer Ansprechpartner aus verschiedenen Bereichen und Berufsgruppen rund um das Thema für konkrete Fragen zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Für Fragen und weitere Informationen stehen die Mitarbeiter der Fachstelle für Senioren zur Verfügung: Tel. 08321/612 153 oder 612 154, E-Mail: seniorenamt@lra-oa.bayern.de. Das genaue Programm des Informationstages können Sie auf der Homepage des Marktes Altusried unter www.altusried.de/seniorenarbeit einsehen.

Gemeinsames Adventskranzbinden am Donnerstag, den 21. November in der Tagespflege der Postresidenz Altusried von 14.00 bis 16.00 Uhr. Das Angebot ist offen für alle. Material ist vorhanden. Die Veranstaltung ist kostenfrei

Seniorenkino am Freitag, 29. November. Der Film »Das Weihnachtsekel« wird in der Tagespflege der Postresidenz Altusried gezeigt. Beginn 14.30 Uhr. Es handelt sich um ein offenes Angebot für alle. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Selbstständige in der Rentenversicherung. Die Ausgestaltung der Alterssicherung von Selbstständigen ist ein politisch aktuelles Thema. Was nur Wenigen bekannt ist: Es gibt viele selbstständige Tätigkeiten, bei denen der Selbstständige bereits heute Beiträge zur Rentenversicherung zahlen muss! Hierzu können z.B. selbstständige Lehrer, Erzieher, Pflegepersonen, Physiotherapeuten, Masseur, Logopäden, Hebammen, Künstler und Publizisten, Handwerksmeister sowie Selbstständige mit nur einem Auftraggeber zählen. Bestehen Zweifel, ob die selbstständige Tätigkeit rentenversicherungspflichtig ist, steht die Deutsche Rentenversicherung gerne für eine Beratung zur Verfügung. Im Rahmen eines Beratungsgesprächs können auch die verschiedenen Gestaltungsoptionen hinsichtlich der Beitragszahlung und die Absicherungsmöglichkeiten von Selbstständigen, die nicht versicherungspflichtig sind, aufgezeigt werden.

Sonderregelung für Existenzgründer: Mit halbem Beitrag zum vollen Schutz. Handwerker, Hebammen, freiberufliche Lehrer sowie Künstler und Publizisten sind gesetzlich in der Rentenversicherung pflichtversichert. Die überwiegende Mehrzahl der Selbstständigen ist es jedoch nicht. Sie können aber

innerhalb von fünf Jahren nach der Existenzgründung die Pflichtversicherung beantragen.

Freiberufler, die Pflichtbeiträge zahlen, profitieren vom umfangreichen Leistungspaket der gesetzlichen Rentenversicherung: Neben der Absicherung im Alter und im Todesfall haben sie auch Anspruch auf eine Rehabilitation oder eine Rente wegen Erwerbsminderung. Außerdem können pflichtversicherte Selbstständige Zulagen für die Riester-Rente erhalten.

Die Höhe der Beiträge orientiert sich am Regelbeitrag in Höhe von derzeit 657,51 Euro in den alten und 644,49 Euro in den neuen Bundesländern: Wer sich gerade erst selbstständig gemacht hat, profitiert von einer besonderen Regelung für Existenzgründer und kann auf Antrag im Jahr der Existenzgründung sowie in den folgenden drei Kalenderjahren nur den halben Regelbeitrag zahlen. Auch höhere oder niedrigere Beiträge sind möglich, wenn ein entsprechend höheres oder niedrigeres Arbeitseinkommen nachgewiesen wird. Dabei liegt der monatliche Mindestbeitrag bei 100,07 Euro und der Höchstbeitrag bei 1404,30 Euro.

In den kostenfreien Broschüren »Selbstständig – Wie die Rentenversicherung Sie schützt« und »Freiwillig rentenversichert – Ihre Vorteile« sind alle Fakten aufbereitet. Weitere Infos gibt es am kostenlosen Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung unter 0800/1000 4800 und im Internet.

Streuobstpakt – Bäume für Jedermann in Altusried

Kurzer Rückblick: Um dem starken Rückgang an Obstbaumbeständen entgegenzuwirken hat die Gemeinde Altusried eine Förderung beantragt und jedem interessierten Altusrieder Bürger einen Baum inkl. Recyclingpfehl (zur Pflanzung), gemäß den Anforderungen des Streuobstpakts entsprechend angeboten.

Am 6. November wurden 125 Streuobstbäume an Altusrieder Bürger, entsprechend der Bestellung ausgegeben. Das Projekt wurde in Altusried so gut angenommen, dass es bereits eine Warteliste gibt. Eine Fortführung des Projekts ist angestrebt und wird umgesetzt, wenn eine Förderung des Amtes für Ländliche Entwicklung Schwaben ebenfalls gegeben ist.

Weitere Informationen erhalten Sie nächstes Jahr über das Amtliche Bekanntmachungsblatt oder unsere Homepage.

Termine für die 14-tägige Müllabfuhr in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen

Restmülltonne: Am Donnerstag, 21. November, in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen.

Biotonne: Am Dienstag, 19. November, in Walkenberg.

Papiertonne: Am Mittwoch, 20. November, in Altusried - Ort und Außenbereich Altusried - Nord.

Am Donnerstag, 21. November, restl. Außenbereich Altusried sowie Frauenzell, Kimratshofen und Muthmannshofen.

Am Freitag, 22. November, in Krugzell und Depsried.

Abfuhrtermine können auch im Internet www.zak-kempten.de Aktuelles, Termine, Abfuhrpläne abgerufen werden.

Herzlichen Glückwunsch! Herrn Hermann John, Altusried, zum 85. Geburtstag am 15. November. Frau Anneliese Kappus, Altusried, zum 96. Geburtstag am 17. November. Frau Maria Engel, Kimratshofen, zum 70. Geburtstag am 20. November. Herrn Reinhard Weidlich, Altusried, zum 70. Geburtstag am 20. November. Frau Angelika und Herrn Bernhard Kinzelmann, Krugzell, zur Goldenen Hochzeit am 15. November.


Max Boneberger, 1. Bürgermeister